



United SportsCar Championship

Werner und Luhr fahren für das BMW Team RLL im Sebring- Qualifying auf die Plätze vier und sechs.

Sebring (US), 20. März 2015. Das zweite Rennwochenende der United SportsCar Championship (USCC) 2015 geht in seine entscheidende Phase: Im Qualifying für die traditionsreichen 12 Stunden von Sebring (US) sicherte sich das BMW Team RLL die Plätze vier und sechs in der GTLM-Klasse und ist gut vorbereitet für das Rennen am Samstag.

Am Steuer des BMW Z4 GTLM mit der Startnummer 25 fuhr Dirk Werner (DE) eine Zeit von 1:58,842 Minuten. Damit lag er im Klassement lediglich 0,255 Sekunden hinter Porsche-Pilot Frédéric Makowiecki (FR), der sich die Poleposition sicherte, und kam auf den vierten Platz. Werner wird sich im Verlauf des 12-Stunden-Rennens mit Bill Auberlen (US) und Augusto Farfus (BR) am Steuer des weißen BMW Z4 GTLM abwechseln.

Für die Crew des schwarzen Autos mit der Nummer 24 war Lucas Luhr (DE) im Qualifying-Einsatz. Mit einer Zeit von 1:58,930 Minuten erreichte er den sechsten Rang in der GTLM-Kategorie. Luhr geht gemeinsam mit John Edwards (US) und Jens Klingmann (DE) in den zweiten Lauf der USCC-Saison.

Das Rennen markiert zugleich den Höhepunkt der Jubiläums-Feierlichkeiten anlässlich des ersten Siegs von BMW Motorsport in Nordamerika. Vor genau 40 Jahren hatte der BMW 3.0 CSL mit seinem Triumph in Sebring für den Premieren-Triumph gesorgt. Beide aktuellen BMW Z4 GTLM treten im speziellen Design der Fahrzeuge aus dem Jahr 1975 an.

Das 12-Stunden-Rennen von Sebring beginnt am Samstag um 10.40 Uhr Ortszeit (15.40 Uhr MEZ).

Bobby Rahal (Teamchef, BMW Team RLL):

„Wir waren heute etwas schneller unterwegs als noch im vergangenen Jahr. Die Plätze vier und sechs sind eine gute Ausgangsbasis. Dem Qualifying nach zu urteilen, haben die Porsches aktuell einen kleinen Vorsprung auf den Rest des Feldes. Allerdings erwartet uns ein langes Rennen – und wir sind aussichtsreich platziert. Insgesamt bin ich zufrieden, obwohl es in diesem Rennen eigentlich egal ist, wo man startet. Unsere Pace ist ziemlich gut. Warten wir also ab, was morgen passiert.“

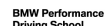
Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Thomas Plucinsky,
+1 215 431 7223,
thomas.plucinsky@bmwna.com

Media Website
press.bmwgroup-sport.com



BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Dirk Werner (#25 BMW Z4 GTLM, Platz vier):

„Das war ein spannendes Qualifying. Es hat etwas gedauert, bis wir in dieser Session gute Zeiten gesehen haben. Fast jeder ist seine schnellste Runde am Ende gefahren. Wir waren nah dran und haben mit Platz vier das Maximum herausgeholt. Damit sind wir zufrieden. Das Paket ist gut. Jetzt freuen wir uns auf das 12-Stunden-Rennen.“

Lucas Luhr (#24 BMW Z4 GTLM, Platz sechs):

„Dieses Qualifying war eine enge Angelegenheit. Man hat gesehen, dass wir schon vorher gezeigt haben, was wir können. Bei einigen unserer Konkurrenten war es anders. Die Spitze war zweieinhalb Zehntel schneller als wir. Also haben wir an unseren Autos noch ein bisschen zu tun. Es wird hier wieder einmal ein spannender Kampf – und ganz sicher ein heißes Rennen.“

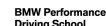
Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Thomas Plucinsky,
+1 215 431 7223,
thomas.plucinsky@bmwna.com

Media Website
press.bmwgroup-sport.com



Motorsport